

Marbach

Aktuell

Informationen aus dem Ortsbeirat
und der Gemeindevertretung



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Beratungen und Entscheidungen im Ortsbeirat und in der Gemeindevertretung berühren die Bürgerinnen und Bürger sehr konkret. Mit dieser Information wollen wir einen Beitrag für mehr Transparenz und mehr Bürgerbeteiligung leisten.

Straßenbeiträge abschaffen

Die Diskussion zur Abschaffung der Straßenbeiträge geht weiter. In Bayern wurden die Kommunen angewiesen keine weiteren Beitragsbescheide an die Bürger zu versenden. In Hessen haben sich Bürgerinitiativen zur Abschaffung der Straßenbeiträge gegründet.

**Am: 20. April, um 19.00 Uhr
in der Zelmühle in Marbach**

informiert Herr Uwe Metz von der „Arbeitsgemeinschaft hessischer Bürgerinitiativen -Straßenbeitragsfreies Hessen“ über den aktuellen Stand der hessenweiten Initiativen. Es besteht die Möglichkeit die Petition der Arbeitsgemeinschaft als auch die Initiative der Fraktion zur Abschaffung der Straßenbeiträge mit einer Unterschrift zu unterstützen.

Unabhängig von der Entscheidung des Landtages ergibt auf der derzeitigen gesetzlichen Grundlage und der finanziellen Situation der Gemeinde die Möglichkeit die Straßenbeiträge für die Bürger dauerhaft zu senken, ohne andere finanzielle Belastungen für Wohnraum von den Bürgern zu verlangen. Mit der Senkung der Straßenbeiträge werden die finanziellen Belastungen für Wohnraum gesenkt, was neben der Entlastung für Eigenheimbesitzer indirekt auch zu geringeren Mietanstiegen führen wird.

Daher haben wir für die Gemeindevertreterversammlung am 26. April beantragt die Straßenbeiträge für die Bürger zu senken. Danach soll zukünftig die Gemeinde 50% des beitragsfähigen Aufwands tragen, wenn die Verkehrsanlage überwiegend dem Anliegerverkehr, 60%, wenn sie überwiegend dem innerörtlichen und 75%, wenn sie überwiegend dem überörtlichen Durchgangsverkehr dient. Die Gemeindeanteile gelten auch für die Abrechnung (Herstellung, Um- und Ausbau) von Außenbereichsstraßen.

Mehr Abstand zwischen Urnengräber notwendig

In der letzten Ortsbeiratssitzung wurden Vorschläge zur Gestaltung des Marbacher Friedhof erörtert. Es wurden umfangreiche Vorschläge zur Anlage von Wegen, Bestattungsformen und zur Umgestaltung der Trauerhalle besprochen. Auf Vorschlag mehrere Mitglieder soll nun geprüft werden ob die Bürger in der Gemeindezeitung ausführlich über mögliche Änderungen informiert und gebeten werden ihre Vorstellungen an der Gemeinde mitzuteilen.

Wichtig fanden wird den Vorschlag, dass die Urnengrabfelder so gestaltet werden sollen, dass 2 Reihen „aneinander“ gelegt werden. Dazwischen sollte ein wassergebundener Weg hergestellt werden. Auch der Wunsch des Ortsbeirates im Rahmen der Neugestaltung des Friedhofes eine Schließung der offenen Trauerhalle zu prüfen und Mittels einer zu öffnenden Wand aus Stahl und Glas einen geschlossenen Raum zu schaffen ist mehr als begrüßenswert.

Falsch halten wir die Neuanlage des Urnengräberfeldes am Friedhof. Das Feld lässt wieder zu wenig Platz zwischen den Urnengräbern. Wir haben daher in der Gemeindevertretung beantragt zukünftig bei Neuanlagen von Urnengräbern einen Zugangsfußweg mit einer Mindestbreite von 1,50 Metern zu schaffen. Die am Marbacher Friedhof neu angelegten und noch nicht belegten Urnengräber sind entsprechend zu verlegen. Der jetzige Abstand der Urnengräber führt dazu, dass ältere Bürger mit Gehhilfen oder auch Rollstuhlfahrer Urnengräber, wenn überhaupt, nur sehr eingeschränkt erreichen können. Durch die verstärkte Nutzung von Urnengräbern ergibt sich außerdem genügend Spielraum um breitere Zugangswege zu schaffen.



Hohe Erschließungskosten in Petersberg

Folgende Anfrage haben wir an den Gemeindevorstand gestellt:

In der Gemeinde Künzell werden derzeit voll erschlossene Grundstücke von der Gemeinde mit einem Preis von 75,- Euro, in der Gemeinde Neuhof für 49,00 Euro, angeboten. Die Gemeinde Petersberg hat für die Baugebiete Krähenferld II und Himmelsacker 106 bzw. 115 Euro verlangt, davon betragen die Erschließungskosten ca. 80,00 Euro. Welche Gründe sieht der Gemeindevorstand für die extrem hohen Erschließungskosten in der Gemeinde?

◆◆◆

Gemeinde soll Grundstücksverkäufe anders gestalten

Kauft ein Erwerber von einer Gemeinde ein Grundstück, das im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses bereits erschlossen ist, und enthält der vereinbarte Kaufpreis Kosten für die Erschließung sowie für durchgeführte Ausgleichsmaßnahmen nach § 135a Abs. 2 BauGB für den Naturschutz, gehört auch der auf die Erschließung und die Ausgleichsmaßnahmen entfallende Teil des Kaufpreises zur Bemessungsgrundlage der Grunderwerbsteuer.

Wir haben für die Gemeindevertretersitzung am 26. April beantragt, dass der Gemeindevorstand aufgefordert wird, Baugrundstücksverkäufe und deren Kaufverträge so zu gestalten, damit die Bürger beim Erwerb der Baugrundstücke die Grunderwerbssteuer nur auf den Grundstücksanteil und nicht zusätzlich auf den Erschließungsanteil zahlen müssen.

◆◆◆

Kinderrabatt bei Baugrundstücken der Gemeinde soll eingeführt werden

Die Linke.Offene Liste begrüßt, dass ihre Initiative zur Einführung eines Kinderabattes bei der Vergabe von Baugrundstücken durch die Gemeinde Petersberg nun im Bau -und im Haupt- und Finanzausschuss große Zustimmung gefunden hat. Bereits in der Sitzung am 22.Juni letzten Jahres hat die Linke.Offene Liste beantragt eine Vergaberichtlinie sowie einen Kinderrabatt bei der Vergabe von Baugrundstücken durch die Gemeinde einzuführen.

Sowohl eine Richtlinie als auch der Kinderrabatt sollen nun in der Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen werden. Die Höhe des Kinderrabattes soll 2000,- Euro pro minderjährigen und im Haushalt lebenden Kind betragen.

Auch wenn die im Ausschuss beschlossene Richtlinie nicht in allen Punkten die Zustimmung der Linken.Offenen Liste findet, stellt sie doch einen wesentlichen Beitrag zur Transparenz bei der Vergabe der Baugrundstücke dar.

◆◆◆

Kindergartenneubau immer noch in der Planungsphase

Die Gemeindevertretung hat die Gemeinde mit der Planung des Kindergartenneubaus am Riegelacker beauftragt. Baubeginn ist vermutlich im Jahr 2019.

◆◆◆

Fraktion Die Linke. Offene Liste in der Gemeindevertretung Petersberg
und im Ortsbeirat Marbach

Vorsitzender: Michael Wahl, Kirschgrund 3, 36100 Petersberg